

SPD-Fraktion (Anfrage Nr. 15-2842/2020)

Eingereicht am 28.10.2020 um 14:37 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Trampelpfade auf dem Aussichtspunkt Kronsberg

Der Landschaftsraum Kronsberg erfreut sich seit jeher großer Beliebtheit bei Aktivitäten an der frischen Luft. Scheinbar sind in letzter Zeit auch Aktivitäten mit Mountainbikes oder BMX-Rädern dazugekommen. Dies führt allerdings zu Trampelpfaden auf einer der Flanken des Aussichtspunktes Kronsberg. Zum einen sind Trampelpfade kein schöner Anblick, zum anderen führten diese zu unnötigen Bodenerosionen und Verdichtungen, zusätzlich wird dann noch der kleine Erdwall vor der Wasseler Str. als Sprungschanze genutzt. Diese kombinierte Fremdnutzung endete auch schon in Stürzen und Verletzungen. Eventuell ist es ratsam, an dieser Stelle Maßnahmen zu ergreifen um diese Nutzungsarten in Zukunft zu unterbinden, wenigsten die Unfallgefahren zu reduzieren.

Frage an die Verwaltung:

Wie wird aus Sicht des zuständigen Fachbereiches die oben beschriebene Situation eingeschätzt, auch vor dem Hintergrund eventuelle Maßnahmen zu ergreifen um diese in Zukunft zu unterbinden?

18.63.06.BRB
Hannover / 25.11.2020